VIMS Vacuum Interstice Monitoring System

Die intelligente und kostensparende Leck-Überwachungslösung

VIMS ist die clevere Lösung bei der Lecküberwachung von doppelwandigen Rohrleitungen und Behältern.

VIMS überwacht die Innen- und Außenwand permanent, sodass jede Undichtheit entdeckt wird, bevor das Produkt in die Umwelt gelangen kann.

VIMS erfüllt die höchsten Anforderungen des Umweltschutzes und ist ein Leckanzeigesystem der Klasse I gemäß der europäischen Norm EN 13160-2.

Der VIMS-Ssensor ist direkt mit der FAFNIR VISY-X-Technologie verbunden und zeigt:

- den aktuellen Status des Betriebsdrucks und der Vakuumpumpe
- Art des Alarms/Lecks (Luft, Wasser, Produkt)
- Identifizierung des überwachten Behälters, der Rohrleitung bzw. Rohrabschnitts

Betriebsbedingungen

Temperaturbereich:	−20/+60 °C
Strom:	24 V_{DC}
Kommunikation:	Ex i
Temperaturcode:	T4
Explosionsgruppe:	II B

Maße

Ø 60 mm, L = ~125 mm

Zulassung

TÜV-A 18 ATEX 0050 X

Intelligente Reaktion reduziert Gewinnverluste

Jeder Alarm erfordert eine Reaktion! Fehlalarme sollten unbedingt vermieden bzw. bei einer Alarmmeldung der Fehler und die Fehlerquelle schnell gefunden werden können. Ein Abschalten der Förderpumpe (z. B. Tauchpumpe) aufgrund eines Leckalarms zieht erhebliche Kosten nach sich und sollte vermieden werden. Mit VIMS ist die Abschaltung der Förderpumpe jedoch nicht zwingend erforderlich. Je nach Alarmart ist die VIMS-Technologie in der Lage zu entscheiden, ob ein sofortiges Abschalten der Pumpe nötig ist oder nicht.

VIMS ist die perfekte Lösung:

- keine Fehlalarme
- In Kombination mit dem FAFNIR VISY Comand GUI werden sowohl die Alarmart als auch die fehlerhafte Komponente angezeigt. Die Differenzierung nach Luft-, Wasser- oder Produktleck reduziert Gewinnverluste, die durch unnötige Pumpenabschaltungen bedingt sind:

Luftleck: Die äußere Wand weist ein Leck auf, jedoch wird das Vakuum im Überwachungsraum aufrechterhalten. Es besteht kein akutes Risiko für eine Umweltverschmutzung, sodass eine angemessene Reaktion zur Problemlösung erfolgen kann.

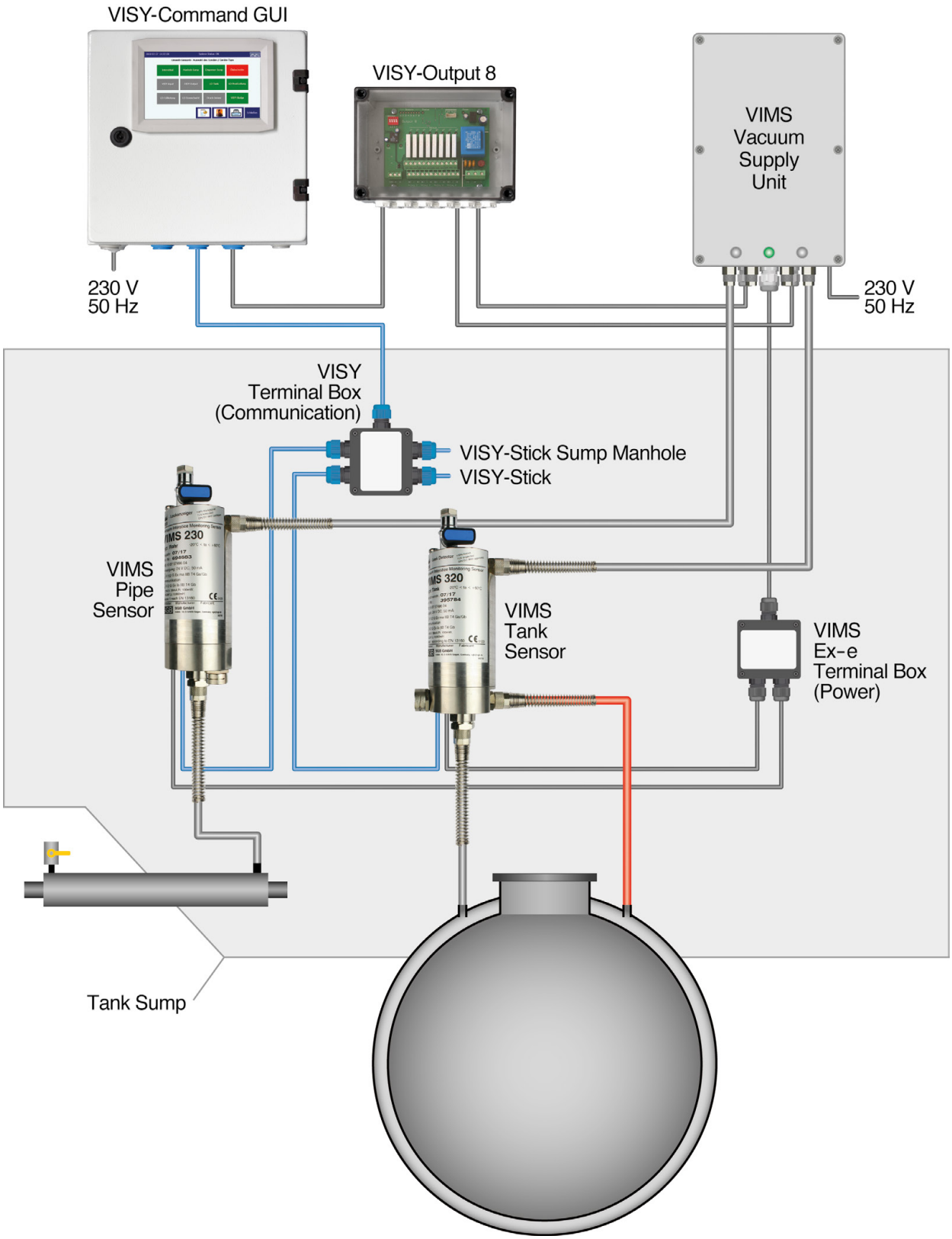
Wasserleck: Grundwasser tritt durch die äußere Wand in den Überwachungsraum ein => kein unmittelbares Risiko für eine Umweltverschmutzung, sodass Reparaturen in einem angemessenen Zeitraum durchgeführt werden können.

Produktleck Tank: Die Tauchpumpe sollte weiterlaufen, bis der Behälter geleert ist. Ein Nachfüllen des Behälters sollte verhindert werden.

Produktleck Rohr: ein Leck in der Innenwand. Läuft die Pumpe fortdauernd, entsteht ein Überdruck im Überwachungsraum mit dem Risiko, dass das Produkt in die Umwelt gelangt. Die Förderpumpe wird sofort gestoppt.

Stand 04.18 Technische Änderungen vorbehalten

VIMS Installationsschema



FAFNIR GmbH
Schnackenburgallee 149 c
22525 Hamburg
Germany

Tel.: +49/40/39 82 07-0
www.fafnir.com
info@fafnir.com

SGB GmbH
Hofstraße 10
57076 Siegen
Germany

Tel.: +49/271/48964-0
www.sgb.de
sgb@sgb.de